sinfonieorchester
AUSSERSCHWYZ

SchwyzKultur+
Kommentierte Konzerte:

českà MUZIKA

DVOŘÀK & SMETANA

Musikalische Leitung, Moderation: Urs Bamert
Solistin: Susanne Schmid-Rojan, Violoncello

antonin DVOŘÀK 1841 - 1904

Cellokonzert h-moll, Op. 104

I. Allegro
II. Adagio, ma non troppo
III. Finale: Allegro moderato

PAUSE

bedřich SMETANA 1824 - 1884

sinfonische Dichtungen aus "Mein Vaterland"

Vyšehrad

Die Moldau

symfonický KONCERTI

so 9. september 07 17.00 uhr, kath. kirche wollerau

sa 15. september 07 20.15 uhr, mythenforum schwyz

so 16. september 07 19.30 uhr, kath. kirche lachen

Eintritt 30.- / mit Legi 20.-
Vorverkauf in allen Filialen der Schwyzer Kantonalbank, Abendkasse

www.szkb.ch Rat und Tat.
Schwyzer Kantonalbank

AVINA STIFTUNG
www.avinastiftung.ch

Kulturkommission des Kanton Schwyz
SchwyzKultur+
www.sz.ch/kultur

SchwyzKultur+
Kommentierte Konzerte:

českà MUZIKA

DVOŘÀK & SMETANA

sinfonieorchester
AUSSERSCHWYZ

Antonin Dvořàk: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll (1895)

Allegro - Adagio ma non troppo - Finale: Allegro moderato

"Dvoraks Partituren können dem Musiker ans Herz wachsen. Und was das Wichtigste ist: Dvorak führt eine solche Figur in einer Stimme nicht bis zum Überdruss durch; kaum hast du sie kennen gelernt, schon winkt dir freundlich die zweite." (Leos Janacek)
Als Hörer taucht man bei Dvoraks berühmten Cellokonzert in ein angenehmes Wechselbad ein: Dies liegt zum einen an der Vielfalt der motivischen Arbeit und den unvorhergesehenen Stimmungswechseln. Vor allem aber auch daran, dass der Solopart das Äusserste an Virtuosität und Geschmeidigkeit abverlangt, man sich jedoch nie in einem "Virtuosenkonzert" befindet. Dazu ist der Orchestersatz zu komplex und hochromantisch. Kritiker seiner Zeit sprachen gar von Dvoraks "Zehnter Sinfonie" - eine perfekte Synthese aller Aspekte: der sinfonischen Dimensionen wie der konzertanten Ansprüche.

PAUSE

Bedřich Smetana: "Vyšehrad" aus "Mein Vaterland" (1874)

"Mein Vaterland" (tschechisch "Ma Vlast") ist ein Zyklus von sechs sinfonischen Dichtungen des tschechischen Nationalkomponisten und Dvorak-Zeitgenossen Friedrich Smetana. Jede dieser Dichtungen hat ein aussermusikalisches Programm und hat verschiedene, für die Geschichte Böhmens wichtige geografische Örtlichkeiten, Berge, Gegenden oder Persönlichkeiten zum Thema, darunter "Böhmens Hain und Flur", "Tabor", den Berg "Blanik" und die tschechische Version einer Amazonen-Führerin, "Sarka". "Vysehrad" als erster Teil portraitiert den frühmittelalterlichen Prager Verteidigungswall Vysehrad, unmittelbar im Süden der Innenstadt und direkt an der Moldau gelegen.

Bedřich Smetana: "Die Moldau" aus "Mein Vaterland" (1874)

"Die Moldau" ist wohl der bekannteste Teil des ganzen Zyklus: Rondo-artig mit einem immer wiederkehrenden Thema, das auf dem Kinderlied "Alli mini Äntli" beruht, beschreibt diese Komposition den Lauf der Moldau, von den Quellen bis zum Moment, wo der Fluss durch Prag fliesst und später in die Elbe mündet.

Susanne Schmid-Rojan, Cellistin

Erhielt schon mit vier Jahren ihren ersten Cellounterricht. Nach ersten Erfolgen als 14-Jährige auf solistischer wie kammermusikalischer Ebene bei "Jugend Musiziert" in Deutschland folgten ein Studium an der Hochschule für Musik in Düsseldorf sowie Engagements und CD-Produktionen mit Orchestern wie der "Klassischen Philharmonie Düsseldorf". Nach Tourneen, die sie durch einen Grossteil Europas führten, begleitet sie auch das Orchester "Pepe Lienhard" auf seinen Tournéen mit Udo Jürgens. 1998 absolvierte sie in der Klasse von Stanislav Apolin und Marek Jerie am Konservatorium Luzern erfolgreich ihr Lehrdiplom, 2001 schloss sie ihr Studium bei Marek Jerie mit dem Konzertreifediplom ab. Seither unterrichtet sie an der Musikschule Region Obermarch und spielt als freischaffende Musikerin in diversen Orchestern und Ensembles, darunter im "21st Century Orchestra", in der "Pepe Lienhard Band", im Stadttheater Sursee und im Ensemble "La Serenata".

Urs Bamert, Dirigent

Ist in Siebnen aufgewachsen und studierte nach der Matura an den Musikhochschulen von Luzern und Zürich mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette und Musiktheorie (Giambattista Sisini, Elmar Schmid und Gerald Bennett). Zuzüger in verschiedenen Schweizer und deutschen Orchestern, Kammermusik mit der Ausserschwyzer Kammermusik-Vereinigung "Accento musicale". Betreut an der Kantonsschule Ausserschwyz die Klarinettenklasse sowie das Kammerorchester und unterrichtet an den Musikschulen Obermarch und Wollerau. Unterricht in Musiktheorie für Berufsstudenten des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes. Ausbildung zum Dirigenten bei Tony Kurmann, Walter Hügler, Richard Schumacher, Tsung Yeh, Pierre Boulez und Kurt Masur. Er dirigiert auch das Blasorchester Musikverein Verena Wollerau, mit dem er im Sommer 2004 zusammen mit Solisten und dem Oratorienchor Winterthur Carl Orffs "Carmina Burana" aufführte, und mehrere Jugendblasorchester, darunter das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester. Gastdirigent beim Blasorchester der italienischen Schweiz OFSI. Das Frühjahr 2006 durfte er für einen Studien- und Weiterbildungsaufenthalt in New York verbringen, dank des Künstler-Atelier-Stipendiums der Zentralschweizer Kantone, das ihm der Kanton Schwyz zugesprochen hat.

SchwyzKultur+

Ist ein im Jahr 2004 gegründeter kantonaler Kulturverein. Ziel von SCHWYZKultur+ ist es, die künstlerischen und kulturellen Bestrebungen im gesamten Kantonsgebiet zu unterstützen. Unter "Unterstützen" ist die Organisation von Kulturveranstaltungen im breitesten Sinne des Wortes Kultur gemeint, ohne dabei lokalen Kulturvereinigungen zu konkurrenzieren . SCHWYZKultur+ füllt Nischen aus, die sonst nicht genutzt werden. Auch will der Verein über die geografischen und kulturellen "Grenzen" innerhalb des Kantons hinweg Kultur pflegen und vermitteln. Zwischen dem Kanton und SCHWYZKultur+ besteht ein Leistungsabkommen, das für klar definierte Projekte, die die oben aufgeführten Bedingungen erfüllen, finanzielle Unterstützung gewährt. Dieses Konzert wird deshalb von der kantonalen Kulturkommission unterstützt. SCHWYZKultur+ hofft, bald viele Personen aus dem Publikum als Mitglied des Vereins begrüssen dürfen.

Kontakt: info@schwyzkultur.ch

Das Sinfonieorchester Ausserschwyz wurde im Frühling 2004 vom Dirigenten und von der Pianistin Patricia Ulrich gegründet. Das circa 50 Musiker umfassende, ausgebaute Sinfonieorchester profitiert von der fruchtbaren Verbindung von Berufsmusikern und engagierten Amateuren in der Region Ausserschwyz. Zum Repertoire gehören Sinfonien von Dvorak, Schostakowitsch, Prokofieff und Haydn, Klavierkonzerte von Schostakowitsch, Rachmaninoff und Mozart, Konzerte von Bruch, Schnittke, Haydn und Ibert für Violine, Trompete und Flöte, Ouvertüren und Tondichtungen von Raff, Schubert, Schumann und Schoeck, sowie Vivaldis "Vier Jahreszeiten". Stimmführer des Orchesters sind Musiklehrer aus March, Höfe und Einsiedeln, darunter so bekannte Musiker wie Donat Nussbaumer (Konzertmeister), die Solistin Susanne Schmid-Rojan und André Ott (Kontrabass), bei den Bläsern Gabriel Schwyter (Klarinette), Franziska Weibel (Fagott), Marc Jaussi (Trompete) und Michael Schönbächler (Posaune). Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung jungen, talentierten Musikern weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herausgewachsen sind und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können. Ziel des Orchesters ist eine langfristige und regelmässige Präsenz im Kanton Schwyz.

Die "kommentierten Konzerte" von SchwyzKultur+ werden unterstützt von (Stand 20. August 07):

Hauptsponsoren
Avina Stiftung: www.avinastiftung.ch
Kulturkommission des Kanton Schwyz: www.sz.ch/kultur
Schwyzer Kantonalbank: www.szkb.ch

Sponsoren
Bezirk Höfe, Wollerau: www.hoefe.ch
Elsener Carl und Elise, Schwyz
Max Felchlin AG: www.felchlin.com
Gemeinde Freienbach: www.freienbach.ch
Gemeinde Lachen: www.lachen.ch
MIGROS Kulturprozent: www.kulturprozent.ch
Peyer Siegfried, Wollerau

Gönner:
brunner-beratung, Zürich: www.brunner-beratung.ch
Dr. Dobler Alois, Lachen
Elektrizitätswerke EW Höfe AG
Kulturkommission Gemeinde Wollerau
Kulturkommission Gemeinde Schwyz
Metzger Ueli, Wollerau
Wilhelm Schmidlin AG, Oberarth
Bote der Urschweiz, Schwyz
Höfner Volksblatt, Wollerau
March-Anzeiger, Lachen

Kontakt: sinfonieorchesterausserschwyz@yahoo.de

IMPRESSUM: Titelfoto: Simone Kälin
Grafik: Simone Kälin, Marc Jaussi
Druck: N.& E. Print

Vorschau Sinfonieorchester Ausserschwyz:

Benefizkonzert zugunsten der "Stiftung Zukunft Musik", Organisation Rotary Club Ufenau
Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten ("Le Quattro Stagioni")
Sonntag, 21. Oktober 07, 17h, Pfäffikon SZ,
Aula der Kantonsschule Ausserschwyz
Solist: Donat Nussbaumer, Violine